

# Guter Saisonstart für Krawietz

Der 24-jährige Tennis-Profi aus Witzmannsberg sammelt mit zwei Halbfinal-Einzügen und einem Sieg Punkte für die Weltrangliste.

**Schwieberdingen/Nußloch/Ahorn** – Zwei Mal Halbfinale und ein Sieg bei Weltranglistenturnieren der ITF-Future-Serie bedeuten für Tennis-Profi Kevin Krawietz aus dem Ahorner Gemeindeteil Witzmannsberg einen guten Start in die Saison 2016. Beim ITF-Weltranglistenturnier in Schwieberdingen, das mit einem Preisgeld von 10000 US-Dollar dotiert war, gelang dem 24-Jährigen im Einzel der Einzug ins Halbfinale, ebenso im Doppel mit seinem 19-jährigen Partner Johannes Härteis aus Nürnberg. Beim mit 25000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier in Nußloch gelang ihm im Einzel der Sprung unter die besten 16. Im Doppel konnte er dort gemeinsam mit Härteis das Turnier im Doppel gewinnen. In der Weltrangliste wird Krawietz aktuell auf den Positionen 418 (Einzel) und 261 (Doppel) geführt.

In Schwieberdingen, beim „Südwestbank Tennis Grand Prix 2016“, startete Krawietz im Einzel mit Siegen gegen den 27-jährigen Biberacher Pirmin Haenle (6:1, 6:4) und den 19-jährigen Franzosen Hugo Grenier (7:6, 6:2). Das Viertelfinale gegen den 19-jährigen Deutschen Dominik Boehler war mit 6:3, 6:4 eine klare Sache für den Witzmannsberger. Im Halbfinale traf er auf den ehemaligen deutschen Davis Cup-Spieler Andreas Beck. Den ersten Satz gewann der 30-jährige Düsseldorf, der vor fünf Jahren an Position 33 seine beste Weltranglisten-Position hatte, mit 6:4, den zweiten Satz entschied Krawietz mit 6:3 für sich, er spielte druckvoll und attackierte seinen Gegner mit Netzangriffen. Der dritte Satz war ausgeglichen und es



Freut sich über einen guten Start in die neue Saison: Der 24-jährige Tennis-Profi Kevin Krawietz aus dem Ahorner Gemeindeteil Witzmannsberg. Foto: privat

stand 5:5, als Krawietz das Break bekam. Beck servierte dann allerdings gut durch und siegte mit 7:5. Krawietz: „Schade, aber ich kann mir keinen Vorwurf machen. Ich habe gut aufgeschlagen, aber Andi hat in der Schlussphase sehr gut retourniert.“

Im Doppel war Johannes Härteis, der wie Krawietz ebenfalls an der Tennis-Base in München-Oberhaching trainiert, sein Partner. Bis zum Halbfinale hatte das Team keine Probleme. Dann standen ihnen mit den Kölnern Andreas Mies (25 Jahre) und Oscar Otte (22) starke Gegner gegenüber. Härteis/Krawietz fanden nicht ins Spiel und verloren 4:6, 3:6.

In Nußloch beim sehr gut besetzten „MLP Cup 2016“, der erstmals mit einem Gesamtpreisgeld von 25000 US-Dollar und damit um 10000 mehr als im Vorjahr dotiert war, bekam Krawietz mit dem 26-jährigen Italiener Matteo Trevisan bereits in der ersten Runde einen harten Brocken vorgesetzt. Es entwickelte sich ein sehr spannendes und langes Spiel. Den ersten Satz verlor Krawietz im Tiebreak mit 6:7. Im zweiten Satz spielte der Witzmannsberger wieder aggressiver und offensiver und gewann mit 6:2. Im sehr ausgeglichenen dritten Durchgang gelang Krawietz beim Stande von 5:5 das Break, er brachte dann mit guten

Aufschlägen sein Spiel durch und nach einer Matchdauer von zwei Stunden und 54 Minuten war mit 7:5 der Sieg sichergestellt.

Am nächsten Tag musste er gleich wieder ran, gegen den 23-jährigen Mülheimer Mats Moraing, der mit der Empfehlung angegeistert war, bereits das dortige Turnier der Vorwoche gewonnen zu haben. Beide schenken sich nichts, aber Krawietz hatte mit 6:7, 4:6 das Nachsehen. „Es war mehr drin, leider habe ich ein paar mehr Fehler gemacht als gestern“, lautete seine Analyse.

Im Doppel hatten er und Härteis im ersten Match gegen die beiden Deutschen Julian Gast und Tim He-

ger beim 7:5, 6:2-Sieg keine Probleme. Im Viertelfinale war es hingegen eng. Hier trafen sie auf das an Position zwei gesetzte Doppel Federico Gaio/Alessandro Giannessi. Die gut eingespielten Italiener gewannen den ersten Satz mit 7:5. Im zweiten Satz hatte das deutsche Duo im Tiebreak die Nase vorne und siegte mit 7:6 (7:2). Den Match-Tiebreak entschied Krawietz/Härteis mit 11:9 für sich.

Im Halbfinale gegen den 26-jährigen Ludwigsburger Nils Langer und den 20-jährigen Nürnberger Maximilian Marterer, die klar favorisiert waren, spielten Härteis/Krawietz spielten von Anfang an druckvoll, nahezu fehlerlos und siegten überraschend glatt mit 6:3, 6:3.

Im Endspiel standen die beiden dem belgischen Davis Cup-Spieler Nils Desein, der im Einzel im Finale stand, und dem Weißrussen Uladsimir Ihnazik, der im Einzel an Position drei gesetzt war, gegenüber, starteten aber ohne übermäßigen Respekt. Der erste Satz war sehr ausgeglichen, nach 6:6 entschied der Tiebreak mit 5:7 knapp gegen Krawietz/Härteis. Im zweiten Satz reichte den Deutschen ein Break und der Satz war mit 6:4 zu ihren Gunsten entschieden. Der Match-Tiebreak hatte es dann wieder einmal in sich. Zunächst verlor das Spiel bis 5:5 ausgeglichen, dann allerdings zog der Gegner auf 8:5 davon. Die Deutschen ließen sich nicht einschüchtern, schlugen gut auf, spielten sehr gute Returns, ließen den Gegnern keinen Punkt mehr und siegten mit 10:8. Die Freude über den Turniersieg war sehr groß. „Wir waren zum Schluss stabiler und hatten gute Nerven“, freute sich Kevin Krawietz über diesen Triumph.

Nach diesem guten Start in die Saison 2016 stehen für ihn zwei Turniere in der Schweiz in der Halle auf Teppich-Untergrund auf dem Plan. Beide sind mit 25000 US-Dollar dotiert und daher wieder sehr gut besetzt. rkr

## Leichtathletik

### Dorschner fit für die „Deutsche“

**Ludwigshafen/Dörfles-Esbach** – Senioren-Sprinter Karl Dorschner vom TV 48 Coburg, ein Athlet der internationalen Spitzenklasse, konnte bei einem Seniorensportfest in Ludwigshafen wieder einmal seine Stärke über 60 und 200 Meter unter Beweis stellen. Der Dörfles-Esbacher nutzte diesen Wettkampf zur Vorbereitung für die am 13. und 14. Februar in Erfurt stattfindenden deutschen Hallen-Meisterschaften.

Mit drei ersten Plätzen überzeugte er mit absoluten Spitzenzeiten. Karl Dorschner, der seit dieser Saison bereits der M65 angehört, gewann im ersten Lauf über 60 Meter mit ausgezeichneten 8,24 Sekunden und war wesentlich schneller als die Sieger der jüngeren Klassen. Beim zweiten Rennen über 60 Meter „verschleifte“ Dorschner den Start und siegte trotzdem mit 8,43 Sekunden wieder überlegen.

Noch hochwertiger sind seine 26,96 Sekunden über 200 Meter. Eine Zeit der internationalen Spitzenklasse, die seit Jahren in Deutschland nicht mehr gelaufen wurde.



In absoluter Topform: Karl Dorschner aus Dörfles-Esbach.

## Neuses steht gegen HG Hut/Ahorn unter Druck

Der TVM muss im Kampf gegen den Abstieg aus der Handball-Bezirksliga punkten. Lichtenfels hat Schlusslicht Schönwald zu Gast.

Von Erich Bilek

**Coburg** – Einige Vereine in der Handball-Männer-Bezirksliga müssen am Sonntag trotz des Faschingswochenendes zum Punktspiel antreten. Betroffen davon sind die HG Hut/Ahorn, als Gastgeber in der Coburger Anger-Halle für den TV Coburg-Neuses, sowie die TS Lichtenfels mit dem Heimspiel gegen Schlusslicht TV Schönwald.

Bis auf die HG Hut/Ahorn, die sich

mit vier Siegen in Folge aus der Gefahrenzone befreite, benötigen alle anderen Teams ganz dringend die „Faschings-Punkte“.

Das Spiel in Lichtenfels gehört noch zur Vorrunde. Deshalb sind die Osterfranken aus Schönwald als Aufsteiger für den TSL-Coach Nicholas Cudd völliges Neuland und er kann keine eigenen Erfahrungen in diese Partie einbringen. Er weiß aber sicherlich, dass die Gäste nicht nach ihrem letzten Tabellenplatz beurteilt werden dürfen. Erst am vergangenen Spieltag brachten sie die HG Hut/Ahorn mit ihrer offensiven Deckungsarbeit und dem nie aufsteckenden Kampfgeist am Ende noch ein wenig in Bedrängnis.

Gegen diese flinke Truppe sollte sich die Turnerschaft Lichtenfels keine großen Fehler erlauben und vor

allem nicht, wie zuletzt in Bad Rodach, ins offene Messer laufen. Mit einer stabileren Abwehr und mit einer verbesserten Wurfabwehr sind die Chancen auf die beiden Punkte sicherlich groß.

Wie das Nachbar-Derby für den TV Coburg-Neuses als Gast in „seiner Halle“ bei der HG Hut/Ahorn enden wird, dahinter steht ein Fragezeichen. Das Hinspiel gewannen die Neuseser ein wenig überraschend, aber recht überzeugend mit 33:30 gegen eine überwiegend unglücklich agierende HG-Mannschaft.

Im Moment sieht die Lage jedoch ganz anders aus. Die Mannen von TVN-Trainer Michael Baumann holen seither nur einen einzigen weiteren Sieg, während die Schützlinge seines Kontrahenten, HG-Trainer Axel Ross, zuletzt vier Spiele hinterei-

ander erfolgreich abschlossen und deshalb mit großem Selbstvertrauen auf den fünften Erfolg setzen. Wenn „Clever“ Baumann den Vorrundensieg erfolgreich wiederholen will, wird seine Mannschaft ihre beste Leistung abrufen müssen. Im Vorfeld haben die Hut/Ahorn jedenfalls die besseren Karten.

### Frauen-Bezirksliga

Mit der fast sensationellen Niederlage von Spitzenreiter TV Marktregast beim HC 03 Bamberg ist das Titelrennen in der Frauen-Bezirksliga erneut spannend geworden. Für den TSV Weitraisdorf, der nur durch einen Zähler vom Tabellenführer getrennt ist, ist die Spitze wieder greifbar.

Beide Teams stehen am Sonntag getrennt auf der Platte und dabei ha-

ben die Weitraisdorferinnen im Heimspiel gegen HaSpo Bayreuth II die scheinbar leichtere Aufgabe gegenüber ihrem Kontrahenten. Der erwartet, ebenfalls vor eigener Kulisse, den Tabellendritten aus Gefrees. Man wird abwarten müssen, wie Marktregast den „Bamberger Schock“ verdaut hat, denn einfach wird es gegen den drei Punkten Abstand folgenden TVG auch in eigener Halle nicht.

Das Weitraisdorfer Team von Trainerin Susanne Tetzlaff geht als eindeutiger Favorit in das Spiel gegen HaSpo Bayreuth II. Bauersachs & Co. werden sich nach der Schützenhilfe aus der Domstadt keine Blöße geben, schließlich ist das in der vergangenen Saison nur knapp verfehlt Ziel nun wieder aus eigener Kraft zu erreichen. ebi

## Simon Grönert bleibt ohne Satzverlust

Der Weidhausener siegt beim Ranglistenturnier in Fürth am Berg in der Jugend-Klasse. 30 Talente liefern sich packende Tischtennis-Duelle.

Von Jürgen Braun

**Fürth am Berg** – Beim ersten Kreisranglistenturnier der Jugend, sowie der Schüler und Schülerinnen A und B starteten bei der TSSV Fürth am Berg 30 Nachwuchsspielerinnen und Spieler.

Ohne Satzverlust errang Simon Grönert vom FC Adler Weidhausen bei der Jugend den ersten Platz. Zweiter wurde sein Vereinskamerad Samuel Elitzke. Den dritten Platz sicherte sich Jannes Riedl vom TSSV Fürth am Berg.

Bei den Mädchen waren die Spielerinnen der TSSV Fürth am Berg unter sich. Siegerin wurde Sophie Watermeier vor Annika Fleißner und Elena Büchner. Äußerst knapp fiel die Entscheidung bei den Schülern A aus.



Die Siegerinnen in der Konkurrenz der Schülerinnen A (von links) Marie Faber, Nina Steckmann, Laura Holm und Emily Romankiewicz; rechts Kreisjugendwart Uli Markert. Fotos: Jürgen Braun



Sieger bei den A-Schülern wurden (von links) Jan Engel, Elias Knoch, Lars Zorn und Justus Meyer.



Bei den Mädchen triumphierte (von links) Elena Büchner, Annika Fleißner und Sophie Watermeier.

Elias Knoch (TSSV Fürth am Berg) belegte den ersten Platz, dicht gefolgt von Justus Meyer und Lars Zorn (beide TTG Neustadt-Wildenheid).

Nicht minder eng gingen die Begegnungen bei den Schülerinnen A aus. Der erste Platz ging an Nina Steckmann vom TTC Rödentel,



Die Jungen-Konkurrenz dominierten (von links) Jannes Riedl, Samuel Elitzke und Simon Grönert.



Das siegreiche Quartett der B-Schüler (von links) Jannes Riedl, Samuel Elitzke und Simon Grönert.

Zweite wurde Laura Holm vom FC Weidhausen und den dritten Rang sicherte sich Marie Faber (TSSV Fürth am Berg).

Deutlicher waren die Ergebnisse bei den B-Schülern: Tim Bauer holte den Titel vor Paul Hartel (beide TTC Rödentel) und Paul Köhler vom FC Adler Weidhausen. Als einzige Teilnehmerin bei den Schülerinnen B erreichte Hannah Fink vom TTC Rödentel kampfflos den ersten Platz. Die Sieger und Zweitplatzierten sind für das erste Bezirksbereichs-Ranglistenturnier am Sonntag, 14. Februar in Hausen qualifiziert.

### Die Platzierungen

**Jungen:** 1. Simon Grönert, 2. Samuel Elitzke (beide FC Adler Weidhausen); 3. Jannes Riedl (TSSV Fürth am Berg).  
**Mädchen:** 1. Sophie Watermeier, 2. Annika Fleißner, 3. Elena Büchner (alle TSSV Fürth am Berg).  
**Schüler A:** 1. Elias Knoch (TSSV Fürth am Berg); 2. Justus Meyer, 3. Lars Zorn (beide TTG Neustadt-Wildenheid); 4. Jan Engel, 5. Darian Derks (beide TSSV Fürth am Berg); 6. Lukas Bergner (SV Meilschitz); 7. Jonas Hummel (TTC Rödentel).  
**Schülerinnen A:** 1. Nina Steckmann (TTC Rödentel); 2. Laura Holm (FC Adler Weidhausen); 3. Marie Faber (TSSV Fürth am Berg); 4. Emily Romankiewicz (TTC Rödentel); 5. Isabel Fleischmann (TTG Neustadt-Wildenheid); 6. Sophie Treuter (TTC Rödentel).  
**Schüler B:** 1. Tim Bauer (TTC Rödentel); 2. Paul Hartel (TTC Rödentel); 3. Paul Köhler (FC Adler Weidhausen); 4. Jonathan Klee (TTC Rödentel); 5. Adrian Horack (TTC Rödentel); 6. Marc Vollrath (FC Adler Weidhausen); 7. Janis Fischer (TTG Neustadt-Wildenheid); 8. Silas Weiß (FC Adler Weidhausen); 9. Luca Bredow (TTC Rödentel); 10. Mi-ro Reumshüssel (TTG Neustadt-Wildenheid).  
**Schülerinnen B:** 1. Hannah Fink (TTC Rödentel).

## Anschlagtafel

### Heute, Samstag

**FCN-Fanclub Clubbrausch Grub:** Fahrt zum Derby 1860 gegen FCN. Abfahrt 8 Uhr beim Vorsitzenden „Schackes“.  
**Schalke-04-Fanclub „Die Franken“:** Fanclub-Fahrt zum Bundesligaspiel Schalke 04 – VfL Wolfsburg. Spielbeginn ist 15.30 Uhr. Für diese Busfahrt besteht die Möglichkeit zur Mitfahrt. Infos und Anmeldung unter 0172/7818207 oder 09264/8387 bei Bernd Geyer.  
**TSV Grub am Forst:** Faschingsparty in der Turnhalle.  
**SpVg Ahorn:** Fußball-Hallenturniere von 9.30 bis 13.15 Uhr B-Junior und von 14 bis 17.45 Uhr G-Junior.  
**Handballkreis Coburg:** 9.30 Uhr zentrale Schiedsrichter-Sitzung in Kulmbach (Halle).  
**VfB Einberg:** 14 Uhr Fußball-Testspiel VfB Einberg (Kreisliga CO/LIF) – SG Roth Main (Kreisliga KC) in Einberg.

### Sonntag, 7. Februar

**TSV Grub am Forst:** Kinderfasching in der Turnhalle.  
**SpVg Ahorn:** Fußball-Hallenturniere von 9.30 bis 13.15 Uhr D-Junior und von 14 bis 17.45 Uhr C-Junior.

### Montag, 8. Februar

**SV Ketschendorf:** Ab 19 Uhr Feier des 70-jährigen Bestehens mit Mitgliedern, Freunden und Förderern im Sportheim auf dem Buchberg.

### Mittwoch, 10. Februar

**SpVg Ahorn, Fußball-AH:** 18.30 Uhr Training; 20 Uhr Stammtisch im Sportheim.

### Donnerstag, 11. Februar

**FC Coburg AH:** Ab 16 Uhr Stammtisch für ehemalige VfB-Spieler und -Freunde im Sportheim des TV 48 Coburg in der Rosenauer Straße, Gäste sind willkommen.

### Freitag, 12. Februar

**Fußball-Schiedsrichtergruppe Coburg/Ebern:** 18.30 Uhr Start eines Neulingslehrganges im Sportheim des TSV Gleußen. Infos und Anmeldungen an Thomas Valtin, Am Lyssen 13, 96486 Lautertal, E-mail: T.Valtin@gmx.de, Frank Kaiser, Bamberger Hauptstraße 24, 96106 Ebern, E-mail: LW-Kaiser@t-online.de.

### Samstag, 13. Februar

**SV Ketschendorf:** 4. VR-Bank-Cup für Damen und Juniorinnen in der Pestalozzihalle: Ab 10 Uhr U13-Juniorinnen, 14.30 Uhr U17-Juniorinnen.  
**SpVg Ahorn:** Fußball-Hallenturniere von 9.30 bis 13.15 Uhr E-Junior und von 14 bis 17.45 Uhr F1-Junior.

### Sonntag, 14. Februar

**SV Ketschendorf:** 4. VR-Bank-Cup für Damen und Juniorinnen in der Pestalozzihalle: Ab 9 Uhr U15-Juniorinnen, 14 Uhr Damen.  
**SpVg Ahorn:** Fußball-Hallenturniere von 9.30 bis 13.15 Uhr F2-Junior und von 14 bis 17.45 Uhr „Konfi-Cup“.